



Kontinuierlicher Aufbau von Bildungssprache in allen Gegenständen Wo steht Österreich?

6.-7.12.2018

HLW Schrödinger
Schrödingerstraße 5, 8020 Graz

Vorläufiges Programm (2.9.2018)

Eine Veranstaltung des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums in Kooperation mit dem Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit sowie der HLW Schrödinger und der Education Group

Gesamtmoderation: Carla Carnevale (ÖSZ)

www.sprachsensiblerunterricht.at



im Auftrag des
Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



DONNERSTAG, 6. DEZEMBER

ab 9:30 Registrierung und Kaffee

10:15 Eröffnung

▲ Gunther Abuja (Geschäftsführer des ÖSZ), Ingrid Weger (Sektion Allgemeinbildung und Berufsbildung im BMBWF) und Margareta Petermandl (Direktorin der HLW Schrödinger)

11:00 Plenarvortrag 1

Sprachsensible Schulen brauchen sprachbewusste Pädagog/innen, die sich für die Vermittlung von Fachinhalt und fachgerechter Sprache verantwortlich fühlen – tun sie das?

▲ Michael Becker-Mrotzek (Universität zu Köln, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache)

12:00 Poster-Rundgang – von Puzzlestücken zu einem Bild

Österreichische Initiativen von Schulen, Schulbehörden, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten

12:30 Mittagsbuffet

13:30 Poster-Zusammenschau

Was wir geschafft haben und was es noch braucht

▲ Carla Carnevale (ÖSZ), Anne Pritchard-Smith (BMBWF)

13:50 WORKSHOPS (mit individueller Pause)

WS 1 Sprachliche Bildung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagog/innen

▲ Leitung: Dagmar Gilly (Bundeszentrum BIMM, PH Stmk), Uwe Simon (Fachdidaktikzentrum Biologie, Univ. Graz), Claudia Haagen-Schützenhöfer (Fachdidaktikzentrum Physik, Univ. Graz)

WS 2 Sprachsensible Didaktik zum Aufbau von Bildungssprache in den Naturwissenschaften, Mathematik und Technik

▲ Leitung: Sandra Reitbrecht (DiZeTIK, PH Wien), Eva Voitic (MNMS Ferdinandeum Graz)

WS 3 Sprachsensible Didaktik zum Aufbau von Bildungssprache in anderen Gegenständen (Geografie, Geschichte, kaufmännische Fächer, ...)

▲ Leitung: Stefan Lamprechter (BHAK Floridsdorf, Wien), Denis Weger (Zentrum für LehrerInnenbildung, Univ. Wien)

FREITAG, 7. DEZEMBER

WS 4 Diagnose und durchgängige Sprachbildung für Schüler/innen mit Deutsch als Zweitsprache

Aufbau von Alltags- und Bildungssprache

▲ *Leitung: Brigitte Sorger (DiZeTIK, PH Wien), Annegrit Kern (Department Diversität, PH NÖ)*

WS 5 Bildungssprachliche Kompetenzen in den Erstsprachen

Didaktische Konzepte und sprachensible Materialien für einen vernetzten muttersprachlichen Unterricht

▲ *Leitung: Catherine Carre-Karlinger (Zentrum für Sprachliche Vielfalt und Transkulturalität, PH OÖ), Emra Duvnjak (Muttersprachliche Lehrerin, SSR Wien)*

WS 6 Praxis braucht Forschung, aber welche?

Projekte und Initiativen von Pädagogischen Hochschulen und Universitäten zwischen Theorie und Praxis

▲ *Leitung: Andrea Ender (Fachbereich Germanistik, Univ. Salzburg), Andrea Varelija-Gerber (RECC für Naturwissenschaften und Mathematik, PH Wien)*

16:00 Plenarvortrag 2

Sprachliche Bildung und Integration (Arbeitstitel)

▲ *Lisa Fast-Hertlein (PH Salzburg)*

16:20 Interview-Runde

Sprachsensibler Unterricht und Schulentwicklung aus der Sicht der Schulbehörden

▲ *Vertreter/innen der Landesschulräte*

17:10 Sprachsensibler Unterricht aus der Sicht von Schüler/innen und Studierenden

17:30 Ausklang bei Maroni, Glühwein, Früchtepunsch und Musik im Innenhof der HLW Schrödinger

Wir weisen Sie darauf hin, dass auf dieser Veranstaltung Fotos/Videos aufgenommen werden. Diese Aufnahmen verwenden wir ausschließlich zur Dokumentation unserer Aktivitäten auf unserer Website, auf Facebook, in unseren Publikationen und auf der Website der Education Group (schule.at)

9:00 Plenum

Blitzlichter aus den Workshops und Schlussfolgerungen

10:30 Podiumsgespräch

Bildungssprache vermitteln und sprachensible Kommunikation als gesellschaftlicher Auftrag?

Moderation: Claudia Gigler (Kleine Zeitung)

▲ *Oliver Gruber (Arbeiterkammer Wien – Bildungspolitik)*

▲ *Christina Miedl (Stadt Graz, Strategische Personalentwicklung und Projektleitung „Graz Verständlich“)*

▲ *Heidi Scheinhardt-Stettner (Projekt „Sprachsensible Schulentwicklung“ Nordrhein-Westfalen, Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren/LaKI)*

▲ *Josef Zollneritsch (Leiter der Abt. für Schulpsychologie und Bildungsberatung im Landesschulrat für Steiermark)*

▲ *Julya Rabinovich (Autorin, angefragt)*

▲ *NN aus der Wirtschaft*

11:15 Kaffeepause

11:45 Marktplatz für sprachensible Initiativen: Aus dem Nähkästchen plaudern – Ideen holen

Schulen, Pädagogische Hochschulen und Universitäten stellen ihre Initiativen vor; ein Büchertisch mit sprachsensiblen Lehrwerken ladet zum Schmökern ein.

13:00 Mittagessen

13:45 Plenarvortrag 3

Gemeinsam statt einsam – Sprachensible Schulentwicklung am Beispiel Nordrhein-Westfalen

▲ *Heidi Scheinhardt-Stettner (Projekt „Sprachsensible Schulentwicklung“ Nordrhein-Westfalen, Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren/LaKI)*

14:45 Ausblick

Kurzresümee zum zweiten Tag

Ausblick Arbeit des ÖSZ 2019/20

Veranstaltungshinweise

15:00 Ende der Tagung